

Leben. Wort vnd Herz müssen geeiniget  
seyn / sol es recht seyn.

Darnach das Wort Gottes wil / daß  
der Mensch sol den alten Menschen auß-  
ziehen / oder ablegen / vnd den Newen an-  
ziehen / der nach Gott geschaffen ist / oder  
GOTT in Heiligkeit vnd Gerechtigkeit  
durchs ganze Leben dienen. Dis muß er  
nicht allein von aussen hören vnd erkenn-  
en / sondern er muß auch also inwendig  
seyn / er muß aus der alten Geburt in die  
newe treten / vnd nicht nach dem Fleisch /  
sondern nach dem Geist wandeln. Das  
Wort ist ein Spiegel / darin er sich sol bes-  
chawen / wie er gestalt sey / es ist ein Re-  
gel / darnach er sich sol richten / es ist ein  
äusserlich Mittel / dadurch GOTT das  
Herz inwendig bauet. Wie der Mensch  
von aussen höret / so sol er inwendig seyn /  
vnd sich oft prüfen / ob er also sey. Das  
Wort erfodert Liebe / Demuth / Sanffte-  
muth / Gehorsamb / Gedult / Barm-  
herzigkeit / Gerechtigkeit / Wahrheit /  
derhalben sol in vns / in vnserm Herzen  
seyn / Liebe / Demuth / Sanfftmuth /  
Ges

Wort Got-  
tes ein  
Spiegel  
vnd Regel.